AFRISO NO_2-/CO-Gaswarnanlage

Die professionelle Lösung zur Überwachung der ausreichenden Lüftungsqualität an Prüfständen, in Räumen und Gebäuden

Mit Inkrafttreten der 44. BImSchV (20.06.2019) ist das Schornsteinfegerhandwerk aufgefordert, mittelgroße Feuerungsanlagen für flüssige und gasförmige Brennstoffe im Bereich von 1 bis 10 MW auf NO im Mittelwertverfahren zu prüfen. Folglich werden viele Abgasmessgeräte nachgerüstet und neue Geräte bereits in der Grundausstattung mit NO-Messzelle erworben. Für Prüf- und Servicestellen ergibt sich dadurch ein stetig steigender Prüfbedarf an NO-Zellen und damit verbunden ein vermehrter Umgang mit NO-Prüfgas. Somit entsteht, neben der Gefährdung durch CO-Prüfgas, eine weitere Gefahrenquelle am Arbeitsplatz.

Unter Einwirkung von Sauerstoff wird NO sofort zu NO_2 oxidiert. Kohlenstoffmonoxid ist noch gefährlicher, da es leicht über die Lunge aufgenommen und kaum wahrgenommen wird. Je nach Person und körperlicher Konstitution können bereits geringe Konzentrationen der Gase große gesundheitliche Schäden hervorrufen (siehe Rückseite). Eine ortsfeste, professionelle AFRISO Gaswarnanlage kontrolliert permanent das Arbeitsumfeld auf mögliche NO_2- und/oder CO-Gasgefahr und bietet damit die erforderliche Sicherheit für den Arbeitsplatz. Schon bei geringsten Abweichungen der Gaskonzentration wird ein entsprechender optischer und akustischer Alarm ausgelöst, sodass sofort Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Ihre Vorteile

- Komplettes, aufeinander abgestimmtes System zur Überwachung des Arbeitsumfeldes
- CO-Messbereich 0 – 300 ppm
- NO_2-Messbereich 0 – 5 ppm
- Werkseitige Justage der Sensor-Alarmschwellen
- Robustes Sensorgehäuse aus Aluminium zur Wandmontage
- Digitale Anzeige zur Visualisierung der aktuellen Gaskonzentration
- Selbstüberwachendes System mit Störmeldeanzeige (z.B. Kabelbruch oder Netzausfall) über LEDs

Jetzt absichern!

Angebotsanforderung und Infos unter:
Telefon **+49 7135 102-166**
oder
per Mail **gaso@afriso.de**

AFRISO

Eigenschaft der Gase und Wirkung auf den menschlichen Körper

	Stickstoffdioxid (NO_2)	**Kohlenstoffmonoxid (CO)**
Eigenschaft	Gesundheitsgefährliches ätzendes Reizgas, wirkt als sehr reaktive Verbindung besonders an den unteren Atemwegen. Sehr giftig.	Farblos, hochentzündlich, giftig
Geruch	Stechend chlorähnlich riechendes Gas	Geruchslos
Wirkung	Starkes Atemgift	Verhindert die Sauerstoffaufnahme des Blutes (bindet ca. 210 x stärker an den roten Blutfarbstoff als Sauerstoff) – innerhalb kurzer Zeit tödlich.
Arbeitsplatzgrenzwert	**0,5 ppm***	**30 ppm***
Mögliche Symptome	Kopfschmerzen und Schwindel, Atemnot und Lungenödeme, chronische Wirkung auf Atemwege ab 1 ppm **10 ppm:** Reizwirkung auf Augenschleimhäute **25 ppm:** Atemtrakt-Irritation und Brustschmerz **50 ppm:** Lungenödem mit möglicher Lungenschädigung **100 ppm:** Lungenödem mit Todesfolge	**200 ppm:** Leichte Kopfschmerzen **400 ppm:** Anfangs Kopfschmerzen im Stirnbereich; nach 2,5 h im ganzen Kopfbereich **800 ppm:** Schwindel, Übelkeit und Gliederzucken innerhalb 45 min; Bewusstlosigkeit binnen 2 h **1.600 ppm:** Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb 20 min; Tod binnen 2 h **3.200 ppm:** Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb 5 - 10 min; Tod binnen 30 min **6.400 ppm:** Kopfschmerzen und Schwindel innerhalb 1 – 2 min; Tod binnen 10 – 15 min **12.800 ppm:** Tod innerhalb 1 – 3 Minuten

* Vgl. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte in Deutschland (Fassung v. 08.08.2019); gilt für gesunde Arbeitskräfte, max. 8 Stunden täglich und für max. 40 Stunden in der Woche.

Beschreibung

Die AFRISO Gaswarnanlage überwacht kontinuierlich die Gase NO_2 und CO in der Raumluft. Das Gaswarngerät GW-S 2.1 ist grundsätzlich frei programmierbar. Es können vier eingebaute Relais zugeordnet werden, wobei je ein Relais für Sammelstörungen und für die optische / akustische Warnung durch die Warnlichthupe zu verwenden ist. Die anderen Relais stehen für Steuerausgänge zur Verfügung.

Das Gaswarngerät verfügt über eine rollierende Anzeige und drei Bedienebenen:

1. Messebene: Anzeige von Messwerten, Störungen, Alarme
2. Parameterebene: Anzeige von Messbereichen, Grenzwerten, Alarmgruppen
3. Serviceebene: Abfrage von Grenzwerten, Relais-Funktionskontrolle, Neuparametrierung (z. B. Einstellung Alarmgruppen, Grenzwerte usw.)

GW-S zeigt abwechselnd die Konzentration des bestimmten Gases in der Raumluft an. Überschreitet ein Gassensor die Alarmstufe 1 oder 2, erfolgt optischer Alarm und das Alarmrelais wird aktiviert. Bei Unterschreitung der Alarmstufe wird der Alarm automatisch zurückgenommen. GW-S kann auch so programmiert werden, dass Alarmstufe 2 bis zum manuellen Reset gespeichert bleibt. Abhängig von der Programmierung wird ebenfalls bei Überschreitung einer Alarmstufe das Relais für die Hupe aktiviert. Der „Stopp-Betrieb“ erlaubt die permanente Anzeige der Konzentrationswerte eines bestimmten Sensors. GW-S ist selbstüberwachend (Kabelbruch, Kurzschluss und Netzausfall) und zeigt Störungen mit LED und Störmelderelais an.

Die Justierung der Gas-Alarmschwellen pro Sensor erfolgt werkseitig (bei Bestellung bitte Position „Justierung“ angeben). Die Montage und der elektrische Anschluss des Systems erfolgt bauseits. Aufgrund des modularen Systemaufbaus besteht die Möglichkeit die Gaswarnanlage mit bauseits vorhandenen Sensoren zu verbinden oder vorhandene Gaswarnanlagen mit AFRISO Sensoren zu erweitern. Wir bieten zudem eine Inbetriebnahme und Wartung an – bitte fragen Sie uns bei Interesse an.

Ihr Fachhändler

	Art.-Nr.	Preis €
Gaswarngerät GW-S 2.1	**61146**	678,47
Gassensor GS 600 ST für NO_2; 0-5 ppm	61127	883,15
Gassensor GS 600 ST für CO; 0-300 ppm	61180	366,77
Justierung: Programmierung der Alarmschwellen, pro Sensor	69177	29,09
Warnlicht-Hupe WLH 1	61020	137,15

Ident-Nr. 991517 06866 12/19

AFRISO-EURO-INDEX GmbH · Lindenstraße 20 · 74363 Güglingen · Telefon +49 7135 102-0 · Telefax +49 7135 102-147 · info@afriso.de · www.afriso.de